



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Revitalisierung Stefaniequelle – Ruhe und Erholung in St. Ruprecht an der Raab

LAG: Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in: Peter Ochensberger (Obmann), Tourismusverband St. Ruprecht an der Raab, Untere Hauptstraße 181, 8181 St. Ruprecht an der Raab, Tel.: 0664/2353414, info@tourismus-ruprecht.at, www.tourismus-ruprecht.at

Ausgangssituation und Problemstellung:

Die Stefaniequelle liegt nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum St. Ruprecht an der Raab direkt am Wanderweg „Burghannerweg“. Sie ist eine seit über einem Jahrhundert bestehende Quelle, die seit jeher bei der regionalen Bevölkerung, aber auch bei den Tages- und Nächtigungsgästen in der Gemeinde als Wahrzeichen bekannt ist. Sie wurde bisher von den BesucherInnen sowohl als Kraftquelle, als auch aufgrund ihrer nachgesagten heilenden Wirkung genutzt.

Seit einiger Zeit machen die zahlreichen BesucherInnen bei der Quelle jedoch weniger oft Rast, da das Wasser der Quelle immer weniger wird. Bedingt durch den Klimawandel droht es sogar gänzlich zu versiegen. Dementsprechend ist die langfristige Erhaltung der Quelle ein unverzichtbares Anliegen des Tourismusverbandes und der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab.

Ziele und Zielgruppen:

Um die Stefaniequelle langfristig zu erhalten, besteht das Projektziel in der Revitalisierung der Quelle. Zu diesem Zweck soll eine Quellneufassung durchgeführt werden, die sowohl langfristig ein Versiegen des Wassers verhindert als auch eine Trinkwasserqualität der Quelle ermöglicht. Durch diese Maßnahme sollen Kindergartengruppen, Schulklassen, Läufer, Spaziergänger, Wanderer und alle übrigen Besucher, die bei der Stefaniequelle (un)regelmäßig Station machen, weiterhin bei der Quelle sowohl physisch als auch psychisch Kraft tanken können und somit die Vorzüge der Quelle erhalten bleiben. Durch das Schaffen von Trinkwasserqualität wird die Stefaniequelle zusätzlich aufgewertet.

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Um der Gefahr entgegenzuwirken, dass die Stefaniequelle, unweit vom Zentrum von St. Ruprecht an der Raab entfernt, versiegt, und somit ein äußerst beliebtes Wahrzeichen der oststeirischen Marktgemeinde in Vergessenheit gerät, ist es ein unverzichtbares Anliegen des Tourismusverbandes und der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab die Quelle langfristig zu erhalten. Zu diesem Zweck wird die Quelle neu gefasst und im Zuge dieser Fassung die nötigen baulichen Maßnahmen gesetzt, um zukünftig eine Quelle mit Trinkwasserqualität garantieren zu können. Hierdurch wird nicht nur die Quelle erhalten, sondern durch die Trinkwasserversorgung das beliebte Ausflugsziel für die BesucherInnen aufgewertet. Auf Basis dieses Projekts wird die Marktgemeinde weiterführende Projekte realisieren, um das Bewusstsein für die Ressource „Wasser“ am Beispiel der Stefaniequelle innerhalb der Bevölkerung weiter zu stärken.

Zeitplan:

von 01.08.2018 bis 30.11.2018

Gesamtprojektkosten: € 5.700,-

Förderung: € 4.560,-

**Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.*